



## **Verhandlungsschrift**

### Über die Sitzung des **Gemeinderates**

Datum der Sitzung: Mittwoch dem 20. Juni 2012  
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.  
Beginn der Sitzung: 19.05 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Die Einladung erfolgte am 13. Juni 2012 durch E-Mail.

#### **ANWESEND WAREN:**

Bürgermeisterin: Maw Gabriele

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                                    |                               |
|------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Vizebgm. Madl Dagmar            | 2. GGR. Lampert Dr. Christoph |
| 3. GGR. Lippl Michael              | 4. GGR. Gerstberger Eduard    |
| 5. GGR. Hempfling Erich            | 6. GR. Nell Wolfgang          |
| 7. GR. Habetinek Robert (ab 19.30) | 8. GR. Schlechticky Helmut    |
| 9. GR. Horwath Helga               | 10. GR. Balatka Fritz         |
| 11. GR. Lippl Sylvia               | 12. GR. Hrubant Margarete     |
| 13. GR. Tkacsik Herbert            | 14. GR. Kager Karl            |
| 15. GR. Grabner Lukas              | 16. GR. Brunner Erhard        |

#### **ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

- |   |    |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

#### **ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

- |                           |                     |
|---------------------------|---------------------|
| 1. GR. Schuster Christian | 2. GR. Tobes Helmut |
| 3.                        | 4.                  |
| 5.                        |                     |

#### **NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

- 1.

Vorsitzende: Bgm. Gabriele Maw

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- Pkt. 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 21.03.2012
- Pkt. 2. Beantwortung von Fragen aus der Gemeinderatssitzung vom 21.03.2012
- Pkt. 3. Verordnung Vergnügungsabgabe
- Pkt. 4. Subventionen
- Pkt. 5. Resolution Vorsteuerabzug
- Pkt. 6. Änderung des Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan
- Pkt. 7. Bewilligung von Ausgaben
- Pkt. 8. Allfälliges

## Nicht öffentlicher Teil

- Pkt. 1. Uneinbringliche Forderungen
- Pkt. 2. Berichte

## Verlauf der Sitzung

### Öffentlicher Teil

Frau GR Margarete Hrubant verlässt den Sitzungssaal.

#### **Pkt. 1.) Genehmigung des Protokolls der Sitzungen vom 21.03.2012**

##### **Sachverhalt:**

Eine Kopie des Protokolls der Sitzungen vom 21. März 2012 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet.

##### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzungen vom 21. März 2012.

##### **Beschluss:**

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Frau GR Margarete Hrubant betritt den Sitzungssaal.

## **Pkt.2.) Beantwortung von Fragen aus der Gemeinderatsitzung vom 21.03.2012**

Der Prüfungsausschuss tagte am 11.05.2011 und am 19.10.2011, dabei wurden in der Gemeinderatsitzung vom 21.03.2012 folgende Fragen wurden bei der letzten Sitzung an Frau Bürgermeisterin gerichtet.

1. Die Gemeinde sollte sich überlegen wo sie das Katastrophenlager errichtet? Derzeit befindet sich das Lager in den Hallen der Fa. Gebr. Weiss.  
2 Boxen mit einer Fläche von ca. 170m<sup>2</sup> werden derzeit zur Verfügung gestellt.  
Zubau an die bestehende Lagerhalle des Bauhofs?

2. Betriebskosten Feuerwehr,  
ca. € 724 werden monatlich an die Genossenschaft bezahlt?

Nutzfläche 363,77m<sup>2</sup> + 175,34m<sup>2</sup> = 539,11m<sup>2</sup>

Verwaltungskosten	68,85 + 33,19 = 102,40
Erhaltungs- u. Verbesserungsbeitrag	141,87 + 68,38 = 210,25
Betriebskosten	38,33 + 249,06 = 287,39
Rücklagen	2,84 + 1,37 = 4,21
Gesamt	604,25
20% USt	120,85
Gesamt inkl. 20% USt	725,10

3. Warum sind die geschätzten Baukosten des Bauhofs und ASZ von ca. € 380.000,- auf ca. € 740.000,- gestiegen?

Mehrkosten:

Bodenverbesserungsmaßnahmen – nicht tragfähiger Boden	19.000,-
Abbiegespur	30.000,-
Gehsteig neu und gemeinsame Einfahrt Gebr. Weiss	37.000,-
Erweiterung des Stahl- und Hallenbaus	196.000,-
Mehrkosten 2ter E-Anschluß (Feuerwehr)	1.500,-
Forcierungskosten für Estrichtrocknung	1.500,-
Ergänzung des Schüttmaterials in Freiflächen	7.000,-
Problemstofflager	24.900,-
Honorare	50.000,-
Gesamtkosten Mehrkosten	366.900,-
Gesamtkosten somit	746.900,-

4. Wurden die Baupläne und Kalkulationen dem Gemeinderat vorgelegt?

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf nimmt die Beantwortung der Fragen zur Kenntnis.

### **Pkt. 3.) Verordnung Vergnügungsabgabe**

#### **Sachverhalt:**

Das NÖ Spielautomatengesetz 2011, LGBL. 7071, ist mit Wirksamkeit vom 09. April 2011 in Kraft getreten. Dieses Gesetz enthält in seinem 4. Abschnitt u.a. eine Ermächtigung der Gemeinden zur Erhebung einer Vergnügungsabgabe. Hiemit wird den Gemeinden ein teilweiser Ersatz für die bisher im zwischenzeitig außer Kraft getretenen NÖ Lustbarkeitsabgabe vorgesehenen Besteuerungsmöglichkeiten geboten.

Die Vergnügungsabgabe betrifft:

- Geschicklichkeitsapparate (z.B. Kegelbahnen, Dartautomaten, Tischfußball, etc.=
- Schau-, Scherz- und sonstige Spielapparate (z.B. Videokabinen, TV's, Monitore, etc.)
- Akustische Wiedergabegeräte (z.B. CD-Player, Plattenspieler, Musikboxen, etc.)

Die Vergnügungsabgabe ist in der Einhebungsverordnung des Gemeinderates mit einem € 25,- je Spielapparat und begonnenen Kalendermonat nicht übersteigenden Betrag festzusetzen.

#### Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Maria Lanzendorf über die Erhebung einer Vergnügungsabgabe. Aufgrund des §22 NÖ Spielautomatengesetz, LGBL. 7071, wird verordnet:

Die Vergnügungsabgabe für den öffentlichen Betrieb von Spielapparaten beträgt:

- a) je Geschicklichkeitsapparat und begonnenen Kalendermonat € 5,-
- b) Schauapparates und begonnenen Kalendermonat € 3,-
- c) Scherz- und sonstige Spielapparate und begonnenen Kalendermonat € 5,-
- d) Akustische Wiedergabegeräte, wenn hierfür Geld verlangt wird je begonnenen Kalendermonat € 3,- ansonsten € 0,-

Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten in Kraft, der Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt.

#### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Verordnung über die Erhebung einer Vergnügungsabgabe wie im Sachverhalt beschrieben.

#### **Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

### **Pkt. 4.) Subventionen**

#### **1) Verein Hospiz Mödling**

#### **Sachverhalt:**

Der Verein Hospiz Mödling wurde von den zuständigen Stellen der Landesregierung beauftragt, über den Bezirk Mödling hinaus die Betreuung von schwerkranken und sterbenden PatientInnen in den angrenzenden Gemeinden Himberg, Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf zu übernehmen. Da diese Dienste kostenlos angeboten werden, haben sich die Gemeinden im Bezirk bereit erklärt, diese Tätigkeit durch Subvention der Gemeinde

mit € 0,04 pro Einwohner zu unterstützen (in Summe € 81,-).  
Im Jahr 2011 wurden € 82,- subventioniert.

**Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt einer Subvention des Verein Hospiz Mödling mit € 100,- für das Jahr 2012 zu.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

**2) Imkerverband – Ortsgruppe Himberg**

**Sachverhalt:**

Die Bienenzüchter ersuchen um eine Subvention, da sie mit einer neuen Bienenkrankheit zu kämpfen haben. Diese Krankheit tötet 50% der Bienenvölker. Die Imker müssen deshalb neue Bienenvölker zukaufen, damit die Bestäubung im Ort bewerkstelligt werden kann.

**Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt einer Subvention in der Höhe von € 50,- für den Imkerverband – Ortsgruppe Himberg zu.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Herr GR Habetinek Robert betritt den Sitzungssaal.

**Pkt. 5.) Resolution Vorsteuerabzug**

**Sachverhalt:**

Eine Initiative des österreichischen Gemeindebund und des österreichischen Städtebundes fordern die Beibehaltung des Vorsteuerabzuges für Schulen.

Sämtliche Investitionen und Projekte wären durch die 20% Verteuerung in Folge der Streichung des Vorsteuerabzuges nunmehr in Frage gestellt.

Resolutionsschreiben liegt in Kopie des Sitzungsprotokolls bei.

**Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die Resolution zu unterstützen.

**Beschluss:**

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

## **Pkt. 6.) Änderung des Flächenwidmungsplan und Bebauungsplan**

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinde Maria Lanzendorf beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan und den Bebauungsplan gemäß dem Entwurf (erstellt von DI Herbert Liske im Dezember 2012, Plan Nr. Mala\_201112/01 und /02) zu ändern. Plan Nr. Mala\_201112/01 (Bereich Parkgasse) Umwidmung von „Grünland – Gärtnerei“ in „Bauland Wohngebiet“, „Verkehrsfläche öffentlicher Weg“ sowie „Grünland – Grüngürtel“ Umwidmung von „Grünland-Gärtnerei“ in „Bauland-Sondergebiet Kindergarten“ Korrektur der Kenntlichmachung einer Stromleitung Plan Nr. Mala\_201112/02 (Bereich Kleingartensiedlung) Umwidmung von „Grünland-Landwirtschaft“ in „Verkehrsfläche privat Parkplatz“

Eine Kundmachung über die beabsichtigte Änderungen wurde gemäß §21, Abs. 5 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 idGF., durch sechs Wochen (vom 27.12.2011 bis 08.03.2012) zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Unabhängig von der Abänderung des Bebauungsplans und Flächenwidmungsplans wird im Bereich der Umwidmung „Parkgasse“ festgehalten, dass hier eine Grundstücksgrenzänderung zwischen den Grundeigentümern (Fr. Monika Mader, vertreten durch Sohn Martin Mader und der Gemeinde Maria Lanzendorf) erfolgt. Am Ende der Parkgasse soll ein 1,50m breiter Durchgang (lt. beiliegendem Plan) zum Hochwasserschutzdamm als öffentliche Fläche an die Gemeinde Maria Lanzendorf überschrieben werden. Gleichzeitig wird festgehalten, dass hier am Ende der Parkgasse im Falle von Baumaßnahmen die Einfriedung mobil (Schiebetorelement) herzustellen wäre, damit für Pflegemaßnahmen und Sonstiges im Auftrag der Gemeinde Maria Lanzendorf und für Einsatzzwecke der Blaulicht Hilfsmannschaften und deren Fahrzeuge und dgl. die volle Durchfahrtsbreite des Weges zur Verfügung steht. Am 20.06.2012 wurde eine Stellungnahme von Frau Mader am Gemeindeamt hinterlegt. Diese liegt in Kopie dem Gemeinderatsprotokoll bei und wird mündlich vorgetragen.

### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt nach längerer Diskussion den Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeinderatssitzung zu verschieben. Über eine weitere Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Parkgasse (Änderung der Straßenfluchtlinie) soll eine Stellungnahme von der Gruppe Raumordnung des Landes eingeholt werden.

### **Beschluss:**

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

## **Pkt. 7.) Bewilligung von Ausgaben**

### **a) Radweg Lückenschluss Leopoldsdorf**

### **Sachverhalt:**

Am 21.09.2011 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, den Radweg, endend bei dem Bahnübergang Wiener Straße, bis nach Leopoldsdorf, zu verbinden. Gemeinsam mit der Straßenmeisterei wurde ein kombinierter Geh- und Radweg mit einer Gesamtbreite von 2,50m und einer Länge von ca. 600lfm geplant.

Am 19.01.2012 suchte die Gemeinde Maria Lanzendorf um Förderung, bzw. Unterstützung durch die Landesregierung an.

Am 22.02.2012 wurde die Genehmigung zur Ausführung der Arbeiten durch den NÖ Straßendienst erteilt.

Die Leistungen wurden in das Arbeitsprogramm der Straßenmeisterei eingeplant. Die Ausführung erfolgt unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen aus der Privatwirtschaft.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf netto € 100.000,-.

Die Arbeitsleistung durch die Straßenmeisterei wird nicht bezahlt.

Alle anfallenden Kosten müssen von der Gemeinde Maria Lanzendorf getragen werden. (z.B. Material wie Raseneinfassungssteine, Asphalt, Humusierung, etc. )

Das Versetzen des Buswartehäusschen (€ 1.288,-), Ankauf von Verkehrszeichen (€ 2.530,-), eventuell notwendige Bodenmarkierungen (€ 2.500,-) sind direkt von der Gemeinde Maria Lanzendorf zu beauftragen.

Im Zuge dessen soll ebenfalls die fehlende Radwegbeschilderung und Bodenmarkierungen (Piktogramme) des bestehenden Radweges ergänzt werden (siehe Verhandlungsschrift des Umweltausschusses vom 30.03.2011, sind in den € 2.500,- enthalten).

Auszug aus der Verhandlungsschrift des Ausschusses für Straßenbau vom 05.09.2011:

Pkt 4: Verkehrssicherheit:

Bezüglich Anrainerwünsche sollen zusätzlich im Wohnstraßengebiet Zusatztafeln mit dem Hinweis „Schrittgeschwindigkeit einhalten“ aufgestellt werden. Ankauf von ca. 10 Stk. ( ca. 20,- pro Tafel)

Weiters sollen 3 Bodenschwellen zusätzlich angeschafft werden (ca. 1.500,- 3 Stück)

Inbegriffen sind auch die Nachrüstungen der fehlenden Straßenbezeichnungsschilder.

Diese Anschaffungen sollen im außerordentlichen Budget im Zuge der Straßenprojekte angeschafft werden.

Geschätzte Gesamtnebenkosten netto € 10.000,-

### **Antrag der Bürgermeisterin:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt einen Rahmenbeschluss für die Ausgaben und Materialeinkäufe des NÖ Straßendienstes, sowie für die Leistungen die bauseits von der Gemeinde Maria Lanzendorf herzustellen sind, die Adaptierungen des bestehenden Radwegenetzes, die Straßenbeschilderung und die Maßnahmen zur Sicherheit innerhalb des Ortsgebietes mit einer Gesamthöhe von netto € 110.000,-.

### **Beschluss:**

Für Stimmen: 17

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

### **Pkt. 8.) Allfälliges**

- Dankeschreiben öffentliche Bücherei/Mediathek für die erhaltene Subvention
- Ein „Dankeschön“ von Spaziergeher für das Wiederaufstellen der Tafel „Schlüsselberger Weg“
- Gehweg am Petersbachdamm Richtung Kleingarten wird weiterhin bemängelt, unzufriedenstellende Behebung der Mängel

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am

genehmigt.

Bürgermeisterin

Schriftführer(in)

Gabriele Maw

Ing. Thomas Pokernus

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat